

Schweres Gerät ersetzt auf dem Ahe-Sportplatz „Hundertschaft“ Bis zur Deutschen Meisterschaft gibt es noch viel Arbeit

TuS Zeven

Zeven (Vb/sas). Ruhig und fast unbemerkt leisteten in den vergangenen Wochen diverse Freiwillige und kompetente Firmen auf dem Zeven Ahe-Sportplatz einen Arbeitsdienst, der sich sehen lassen kann und dem gesamten TuS zu Gute kommt.

Auf Grund der bevorstehenden Deutschen Meisterschaften des DSB im Bogenschießen vom 29. bis 31. August 2014 in Zeven haben die TuS-Mitglieder

diverse Arbeiten auf sich genommen und viele werden mit Sicherheit noch folgen.

Ein neuer Zaun wird erstellt, die Arbeiten sind hier fast abgeschlossen, Unterstände wurden gebaut und die erweiterten Trainingsflächen gefräst und zum Teil neu angesät.

Beim „Aufräumen“ und Entfernen von einigen „Altlasten“ setzte am vergangenen Wochenende TuS-Mitglied und Jung-Unternehmer Heiko von Bargaen schweres Gerät ein. Der Experte für Garten- und Landschaftsbau ließ es sich nicht

nehmen diese Arbeiten eigenhändig zu übernehmen und setzte so eine ganze „Hundertschaft“ von TuS-Mitgliedern bei diesen schweren Erdarbeiten. Sicher kann „Bauleiter“ Simon Tewes mit den bisher geleisteten Arbeiten in der Ahe zufrieden sein, auch wenn es hier und da manchmal ein wenig stockte, aber durch seinen sachlichen und ruhigen Druck brachte er immer wieder alles ins Rollen. Mit Sicherheit wissen jetzt auch die TuS-Verantwortlichen, was ein Facharzt in seiner Freizeit leisten kann.



Heiko von Bargaen half mit schwerem Gerät auf dem Ahe-Sportplatz.
Foto: Privat